

7. „Jagt zu, jagt zu, mein edler Herr!“

fiel rasch der linke Ritter drein.

„Was Glockenklang? was Chor-
geplär?“

Die Jagdlust mag Euch baß erfreun!
Laßt mich, was fürstlich ist, Euch
lehren

und Euch von jenem nicht betören!“

8. „Ha! wohl gesprochen, linker
Mann!

Du bist ein Held nach meinem Sinn!

Wer nicht des Weidwerks pflegen kann,
der scher' ans Paternoster hin!

Mag's, frommer Narr, dich baß
verdrießen,

so will ich meine Lust doch büßen!“ —

9. Und hurra, hurra, vorwärts
ging's,
feldein und -aus, bergab und -an.
Stets ritten Reiter rechts und links
zu beiden Seiten nebenan.

Aufsprang ein weißer Hirsch von ferne
mit sechzehnackigem Gehörne.

10. Und lauter stieß der Graf
ins Horn,

und rascher flog's zu Fuß und Roß;
und sieh! bald hinten und bald vorn
stürzt' einer tot dahin vom Troß.

„Laß stürzen! Laß zur Hölle stürzen!
Das darf nicht Fürstenlust ver-
würzen!“

11. Das Wild duckt sich ins
Ahrenfeld

und hofft da sichern Aufenthalt.

Sieh da! ein armer Landmann stellt
sich dar in kläglicher Gestalt.

„Erbarmen, lieber Herr, Erbarmen!
Verschont den jauern Schweiß des
Armen!“

12. Der rechte Ritter sprengt heran
und warnt den Grafen sanft und gut;
doch baß heßt ihn der linke Mann
zu schadenfrohem Frevelmut.

Der Graf verschmäht des Rechten
Warnen
und läßt vom Linken sich umgarnen.

13. „Hinweg, du Hund!“ schnaubt
fürchterlich

der Graf den armen Pflüger an.

„Sonst heß' ich selbst, beim
Teufel! dich.

Hallo, Gesellen, drauf und dran!

Zum Zeichen, daß ich wahr ge-
schworen,

knallt ihm die Peitschen um die
Ohren!“ —

14. Gesagt, getan! Der Wildgraf
schwang

sich über'n Hagen rasch voran,
und hinterher, bei Knall und Klang,

der Troß mit Hund und Roß und
Mann;

und Hund und Mann und Roß
zerstampfte

die Halmen, daß der Acker dampfte.

15. Vom nahen Lärm empör-
gescheucht,

feldein und -aus, bergab und -an
gesprengt, verfolgt, doch unerreicht,

ereilt das Wild des Angers Plan
und mischt sich, da verschont zu werden,

schlau mitten zwischen zahme Herden.

16. Doch hin und her, durch Flur
und Wald,

und her und hin, durch Wald und Flur,
verfolgen und erwittern bald

die raschen Hunde seine Spur.
Der Hirt, voll Angst für seine Herde,

wirft vor dem Grafen sich zur Erde.